



Albanien/Deutschland. Ein mehrmonatiger Arbeitseinsatz im Ausland, kostenlose Unterkunft und Einblicke in den pädagogischen Alltag eines Kindergartens im Herzen von Tirana – das ermöglicht ein Projekt der Neapostolischen Kirche in Albanien. Gesucht werden staatlich anerkannte Erzieherinnen mit Interesse an internationaler Erfahrung.

Seit einigen Jahren betreibt die Neapostolische Kirche Kindergärten in Albanien. Der Kindergarten „Dua te rritem“ in der Hauptstadt Tirana wird nach den Vorgaben des Bildungsministeriums geführt und erfreut sich wegen der qualitativ hochwertigen Arbeit der Erzieherinnen und der Vermittlung aller geforderten Lerninhalte bei Kindern, deren Eltern und bei den Schulen in der Umgebung großer Beliebtheit.

Rund 70 Kinder vom Kleinkind- bis zum Vorschul-Alter werden in verschiedenen Klassen beaufsichtigt und unterrichtet. Die Einrichtung bietet eine Ganztagsbetreuung mit Verpflegung und Ruhezeiten. Die Leiterin ist Mitglied der örtlichen neapostolischen Kirchengemeinde.

Pädagogische Mitarbeit

Die Neapostolische Kirche als Betreiber des Kindergartens sucht nun personelle Unterstützung für die Arbeit vor Ort. Die Stelle richtet sich an ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher, die für einige Monate oder ein ganzes Schuljahr in Tirana mitarbeiten möchten.

Der albanische Schulbetrieb läuft von Anfang September bis Ende Juni. Für die Mitarbeit ist eine abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich, außerdem werden Kenntnisse in Deutsch und Englisch vorausgesetzt. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Tätigkeit werden vor Ort durch das Team des Kindergartens geklärt.

Kostenfreie Unterkunft, ortsübliche Bezahlung

Die Erzieherinnen wohnen während ihres Einsatzes in einer Wohnung innerhalb des Kirchengebäudes in Tirana. Die Unterkunft wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zudem wird eine ortsübliche Vergütung gezahlt.

Interessierte können sich per E-Mail an Apostel Franz-Wilhelm Otten wenden (fw.otten@nak-west.de). Ein Informations- und Bewerbungsgespräch wird kurzfristig online durchgeführt.

„Wir freuen uns über jede Erzieherin, die sich für einige Monate einbringen möchte“, sagt Apostel Otten. „Der Einsatz ist nicht nur eine wertvolle Erfahrung für die Fachkräfte, sondern auch eine wichtige Unterstützung für unsere kirchliche Arbeit in Tirana.“

Kirchliches Engagement in Albanien

Die Neuapostolische Kirche ist seit Anfang der 1990er-Jahre in Albanien aktiv. Damals reiste erstmals ein Apostel in das osteuropäische Land, nachdem Stammapostel Richard Fehr die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen mit der Missionsarbeit beauftragt hatte.

Nach dem ersten Gottesdienst im September 1991 mit 21 Versiegelungen begann der Aufbau von Gemeinden, unterstützt von zahlreichen Reisen deutscher Seelsorger. Aufgrund politischer und wirtschaftlicher Umbrüche kam es in den letzten Jahren zu mehreren Rückschlägen, unter anderem durch Emigration gerade der jungen Bevölkerung.

Aktuell bestehen in Albanien sechs Gemeinden mit insgesamt rund 600 Mitgliedern. Die seelsorgerische Betreuung erfolgt durch Apostel Franz-Wilhelm Otten, der regelmäßig vor Ort ist.

8. August 2025

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

